

5. Semester

I Das Ende der Imperien 10

1 Die Friedensverhandlungen von 1919	12
Akteure und Arbeitsweise	12
Friedenssicherung als erstes Ziel	13
Die 14 Punkte und die internationale Frauenbewegung	14
Der Friedensvertrag mit Deutschland	15
2 Die Landkarte Europas verändert sich	16
Neue Grenzziehungen	16
Das Ende des Habsburgerreiches	17
Weitere Vororteverträge	17
3 Die Russische Revolution und die Entstehung der Sowjetunion	18
Die Februarrevolution und das Ende der Zarenherrschaft	18
Die Provisorische Regierung scheiterte	18
Die Vollendung der Revolution im Oktober 1919	19
Bürgerkrieg in Russland bis 1922	19
Die Entstehung der Sowjetunion	19
4 Die Entstehung der Republik Türkei	20
Der Weg zum Nationalstaat	20
Der Vertrag von Sèvres 1920	20
Der Vertrag von Lausanne	20
Atatürks Reformpolitik in den 1920er Jahren	21
Gleichstellung der Frauen	21
Ankara als neue Hauptstadt	21

Historische Methodenkompetenz: Historisch-politische Plakate und Bilder analysieren 22

5 Die „Goldenen Zwanziger“ und die Rolle der Frau	24
Veränderungen in den Geschlechterverhältnissen	24
Die „Neue Frau“	24
Das Ende der „Goldenen Zwanziger“	25
Kompetenztraining	26

II Europäische Staatensysteme und ihre Ideologien 42

1 Alte und neue Demokratien in Europa	30
Eine schwierige Geburt – die Entstehung der Weimarer Republik	30
Die überforderte Republik und ihr Ende	31
2 Autoritäre Entwicklungen – italienischer und spanischer Faschismus	34
Die italienischen <i>fascisti</i> als Namensgeber einer Ideologie	34
Die <i>ventennio fascista</i> – Italiens zwei Jahrzehnte des Faschismus	34
Unterdrückung und Widerstand	35
Achse, Stahlpakt, Marionettenstaat – Das Verhältnis zu Deutschland	35
Spanien vor dem Bürgerkrieg	36
Weltanschauungen prallen aufeinander – der Spanische Bürgerkrieg	36
Der Franquismus	37
Ein schwieriges historisches Erbe	37

Politische Urteilskompetenz: Politische Symbole analysieren 38

3 Totalitäre Regime: Die Ideologie des Nationalsozialismus 40

Rassismus und Sozialdarwinismus	40
Antisemitismus	40
Politisches Denken	41
„Lebensraum im Osten“	41

4 Totalitäre Regime: Der Stalinismus 42

Der „Stählerne“ ergreift die Macht	42
Die Sowjetunion wird umgebaut	42
Die Gesellschaft verändert sich	42
Personenkult um Stalin	43
Hunger und Terror	43

Kompetenztraining 44

III Österreich – die Erste Republik 46

1 Von der Staatsgründung zur Radikalisierung	48
Hunger und Elend	48
Die politischen Parteien als Staatsgründer	48
Staatsgründung	49
Die ersten freien Wahlen und die Große Koalition	50
Weltwirtschaftskrise	51
Politische Radikalisierung	51

Historische Methodenkompetenz: Dokumente analysieren – „Verzichtserklärung“ Karls I. 52

2 Das „Rote Wien“ – Projekt „Neuer Mensch“	54
Bildung für Erwachsene	54
Schulreform im „Rotes Wien“	54
Scheitern und Nachwirken des Projekts „Rotes Wien“	55
3 Die Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur	56
Das Ende der Demokratie	56
Bürgerkrieg 1934	56
Ein „christlicher, deutscher Bundesstaat“	57
4 Der Weg zum „Anschluss“ und das Ende Österreichs	58
Das „Juliabkommen“ 1936	58
Berchtesgadener Abkommen und „Anschluss“	58
„Gleichschaltung“ auf allen Ebenen	59
Kompetenztraining	60

IV Die Zeit des Zweiten Weltkriegs 62

1 Bewaffnete Konflikte zwischen europäischen Staaten	64
Die Kriege nach dem Krieg	64
Polen	64
Die Weimarer Republik	65
Griechenland und die Türkei	65
Irland und Großbritannien	65
2 Neuer Expansionsdrang in Europa und Asien	66
Japans Aufstieg zur Großmacht	66
Der japanische Imperialismus – „Asien und Asiaten“	66
Italiens Wunsch nach „alter Größe“	67
3 Das nationalsozialistische Deutschland als Kriegstreiber	68
Der Weg in den Krieg	68
Ermutigung durch Beschwichtigung	69

Historische Sachkompetenz: Der Begriff „Totaler Krieg“ 70

4 Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs	72
Schauplätze des Krieges: Polen, Frankreich und Skandinavien	72

Inhaltsverzeichnis

Schauplätze des Krieges: Der Ärmelkanal und England	72
Schauplätze des Krieges: Der Balkan und Griechenland	73
Schauplätze des Krieges: Nordafrika und Italien	73
Schauplätze des Krieges: Osteuropa und Sowjetunion	74
Schauplätze des Krieges: Südostasien und die Ozeane	74
Kriegsverbrechen hinter der Front	74
Schauplätze des Krieges: Westeuropa	75
Schauplätze des Krieges: Berlin	75
Kompetenztraining	76
V Nationalsozialismus und Holocaust 78	
1 Der politische Aufstieg der NSDAP 80	
Hitler wird Reichskanzler und die Ausschaltung des Rechtsstaats	80
Wie wurde der Aufstieg der NSDAP möglich?	81
2 Stabilisierung der NS-Herrschaft und Beginn der Repression 82	
Vom Ermächtigungsgesetz bis zum Verbot aller Parteien	82
Die Ermordung der SA-Führung	82
Von der Repression gegen Jüdinnen und Juden zum Genozid	83
Die gesellschaftliche Ausgrenzung der Juden bis 1935	83
Die rechtliche Ausgrenzung bis 1938	83
Die verschärften Judenverfolgungen und Deportationen ab 1938	83
3 Kennzeichen des NS-Staats 84	
Die Gleichschaltung	84
Die „Zustimmungsdiktatur“	85
4 Widerstand gegen das Regime im Dritten Reich 86	
Organisierter und militärischer Widerstand	86
Beispiele des Widerstands	86
Politische Urteilskompetenz: Nationalsozialistische Propaganda 88	
5 Männerbild und Geschlechterverhältnisse im Nationalsozialismus 90	
Die Rolle der Frauen und Geschlechterverhältnisse	91
6 Die Konzentrationslager und die Hauptverantwortlichen des Genozids 92	
Arbeitslager	92
Vernichtungslager	92
Die Täter – drei ausgewählte Portraits	93
7 Vertreibung und Vernichtung 94	
Die Vernichtung von Juden, anderen „minderwertigen Rassen“ und von „lebensunwertem Leben“ ab 1941	94
Ein individuelles Schicksal unter vielen	95
8 Widerstand in Europa gegen die deutsche Besatzung 96	
Beispiel Frankreich	96
Beispiel Tschechoslowakei	96
Beispiel Österreich	96
Beispiel: Aufstand des jüdischen Ghettos in Warschau	97
9 Die Nürnberger Prozesse und Strategien der Verdrängung 98	
Die Kriegsverbrecherprozesse von Nürnberg	98
Strategien der Verdrängung	98
„Auschwitzlüge“	99
Kompetenztraining 100	
VI Die bipolare Welt: 1945 – 1990 102	
1 Unmittelbare Nachkriegszeit: Wiederaufbauprogramme in Europa und der Beginn des Kalten Krieges 104	
Die Teilung der Welt nach 1945	104
2 Die Gründung der Vereinten Nationen und die Verschärfung des Kalten Krieges 106	
Die Hauptorgane der UNO	106
Der Koreakrieg (1950 – 1953)	107
Der Bau der Berliner Mauer	107
3 Ursprünge des Nahostkonflikts 108	
4 Die Festigung der Blöcke 110	
Das Gleichgewicht des Schreckens	110
Die erste Phase des Krieges bis 1963	110
Die Kubakrise 1962: die Welt am Abgrund	111
5 Entspannungspolitik, Vietnamkrieg und „Panzerkommunismus“ 112	
Vietnamkrieg	112
Stellvertreterkriege und schmutzige Kriege	113
„Panzerkommunismus“ in Osteuropa	113
Sowjetische Intervention in Afghanistan	113
Historische Fragekompetenz: Problematische Erinnerungskultur in Österreich nach 1945 114	
6 Das Ende der Sowjetunion und des bipolaren Systems: Transformationsprozesse 116	
Glasnost und Perestroika unter Michail Gorbatschow (1985 – 1991)	116
Das Ende des Kommunismus in Osteuropa 1989	116
Das Ende des Warschauer Paktes und der Sowjetunion	116
Alltag im Kommunismus: Wohnen, Essen, Reisen in der DDR	118
Beispiel Trabant: Symbol der wirtschaftlichen Misere	118
„Der Westen“ und Russland seit 1990	119
Kompetenztraining 120	
6. Semester	
VII Die Welt im Umbruch: Aufbegehren gegen die koloniale Herrschaft 122	
1 Die koloniale Welt im Umbruch 124	
Die erste Welle der Dekolonisierung (1776 – 1826)	124
Die zweite Phase der Dekolonisierung (1839 – 1931)	125
Die dritte Phase der Dekolonisierung (1945 – 1975)	125
Unterschiedliche Abläufe des Dekolonisierungsprozesses	126
Probleme nach der Dekolonisierung	127
Dekolonisierung und Kalter Krieg	127
„Restbestände“ des kolonialen Systems	127
Historische Methodenkompetenz: Arbeiten mit Biografien 128	
2 Wege in die Unabhängigkeit 130	
Indien – Das britische „Kronjuwel“ wird unabhängig	130
Frankreich versucht an Indochina festzuhalten	131
Anhaltendes Chaos im Kongo	132
Südafrika – „innere Kolonialisierung“ nach der Unabhängigkeit	134

Hongkongs ungewisser Weg in die Zukunft	135
3 Globaler Süden und globaler Norden	136
Die Länder des „globalen Südens“	137
Globalisierung als neue Form des Kolonialismus?	137
4 Entwicklungszusammenarbeit	138
Staatliche Entwicklungspolitik	138
Nicht-staatliche Initiativen	138
Ein Beispiel: Textilproduktion in Bangladesch	138
Kompetenztraining	140

VIII Globale Asymmetrien 142

1 Von der „Dritten Welt“ zum „Globalen Süden“	144
Historische Methodenkompetenz: Darstellungen analysieren und dekonstruieren 145	
2 Mit Globalisierung die Armut bekämpfen?	146
Die Vermessung von Wohlstand und Ungleichheit	147
3 China – vom Entwicklungsland zum Global Player	148
Bespielloses Wirtschaftswachstum	148
Die sozialen und politischen Kosten der Entwicklung	148
China als Global Player	149
4 Global Governance – wer kann Globalisierung steuern?	150
Kann die Zivilgesellschaft etwas bewirken?	151
Kompetenztraining	152

IX Gesellschaftlicher Wandel nach 1945 und Veränderung des Alltagslebens 154

1 Veränderungen in der Arbeitswelt	156
Massenproduktion und Fordismus	156
Arbeitsnormierung und Leistungslohn in der DDR	156
Frauen in der fordistischen Arbeitswelt	156
Zunahme der weiblichen Erwerbstätigkeit	157
Die Hausarbeit blieb zeitintensiv	157
2 Wirtschaftswunder und Gastarbeiter	158
Anhaltender Wirtschaftsaufschwung bis 1973	158
Fortschritte in Wissenschaft und Technologie	158
Wachsende Technisierung der Landwirtschaft	159
Vom Mangel zur Überproduktion	159
Wirtschaftswunder in Österreich	159
Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen wurden angeworben	160
Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen in Österreich	160
Österreichische Arbeitskräfte im Ausland	160
Rotationsmodell scheiterte	160
3 Jugendliche werden selbstbewusster	162
Die Halbstarke	162
Die Hoch-Zeit des Kinos	163
Männliche Dominanz	163
Vorbild für spätere Jugendkulturen	163
4 „1968“ und die Folgen	164
Studentenproteste	164
Das Erbe von „1968“	165
Die Neue Frauenbewegung	165

Historische Methodenkompetenz: Arbeiten mit Flugblättern 166

Historische Orientierungskompetenz: Arbeiten mit wissenschaftlichen Darstellungen 168

5 Wandel der Familien- und Geschlechterverhältnisse in Österreich	170
Patriarchale Nachkriegszeit	170
Liberalisierungen und „Sexuelle Revolution“	170
Neue Frauenbewegung in Österreich	171
Reformen im Familien- und Strafrecht	171

6 Mobilität und Tourismus	172
Das Auto als Statussymbol	172
Die Menschen werden mobiler	172
Der Tourismus lebt auf	173
Der Italienurlaub	173
Tourismus in der DDR	173

7 Fortschritt auf allen Ebenen	174
Fernsehen – die Welt im Wohnzimmer	174
Anstieg der Konsumgüter in Österreich	174
Modernisierung des Haushalts	175
Fortschritte in der Medizin	175
Das Ende des Höhenflugs	175

Kompetenztraining 176

X Facetten von Demokratie und Zivilgesellschaft 178

1 Demokratische Politik	180
Was ist Politik?	180
Dimensionen des Politischen	180
Kann man Demokratie messen?	181

2 Mehrheiten sind nicht alles – der Volkswille und seine Grenzen	182
Wahlvolk	182
Minderheiten	182
Grund-, Menschen-, Freiheitsrechte	183

3 Medien und Demokratie	184
Medien und politische Einflussnahme	185
Medien und politische Aufklärung	185

4 Strukturelle Ungleichheiten	186
Rassismus	186
Alltagsrassismus	186
Sexismus	187

5 Zivilgesellschaft	188
Sphären zivilgesellschaftlichen Engagements: Gender	188
Umwelt und Klimaschutz	189

6 Ziviler Ungehorsam	190
Gegen Rassismus und Diskriminierung	190
Ziviler Ungehorsam gegen eine Kolonialmacht	191
Ziviler Ungehorsam gegen einen als ungerecht empfundenen Staat	191

Politische Handlungskompetenz: Nicht-traditionelle Formen politischer Partizipation 192

Kompetenztraining 194

7. Semester

XI Österreich – die Zweite Republik 196

1 Österreich im Spannungsfeld des beginnenden Ost-West-Konflikts	198
---	------------

Inhaltsverzeichnis

Die unmittelbare Nachkriegszeit	198
Befreiung und Besetzung	198
Währungsreform, Verstaatlichung und Marshallplan	199
2 Österreich und die „immerwährende Neutralität“	200
Die „Südtirolfrage“	200
Staatsvertrag und Neutralität	200
Mythos Neutralität	201
3 Entnazifizierung und Verdrängung	202
Die Opferthese und Freisprüche für die Täter	202
4 Vom Ende der Selbsttäuschung	204
– Der Wandel der Erinnerungskultur	204
Kriegerdenkmal als Erinnerungskultur	204
Die Waldheim-Affäre 1986	204
Die Neuorientierung der Erinnerungskultur	204
5 Außenpolitik zwischen Neutralität und Globalisierung	206
Die Ära Kreisky: weltpolitische Ambitionen	206
Außenpolitik unter neuen geopolitischen Bedingungen	207
Österreich und der Zerfall des ehemaligen Jugoslawien	207
6 Parteien – politische Akteure im Wandel	208
ÖVP und SPÖ	208
Regieren mit dem Proporzsystem	208
Der Aufstieg der FPÖ zur populistischen Partei	209
Die Grünen und Alternativen	209
Liberales Forum und NEOS	209
7 Die Regierungen der Zweiten Republik	210
Die ÖVP-Alleinregierung unter Josef Klaus	210
Die SPÖ-Alleinregierungen	211
Reformpolitik der Ära Kreisky	211
8 Von der Konsens- zur Konfliktdemokratie	212
Die „Wende“ von 2000: eine ÖVP-FPÖ-Koalition	212
Von der Neuaufgabe der Wende 2017 zur Übergangsregierung	212
Koalition neuen Typs: Türkis-Grün	213
9 Österreichische Identität	214
Politische Handlungskompetenz:	
Eine Ausstellung planen	215
Politische Urteilskompetenz: Den Einfluss der Fragestellung auf die Darstellung erkennen	216
10 Wählen ab 16 – Österreich als Vorreiter in der EU	217
Kompetenztraining	218

XII Österreich und die Demokratie	220
1 „Auf die Bundesverfassung ist Verlass“	222
Was sind die Grundprinzipien der Bundesverfassung?	222
2 Wählen – Meine Stimme zählt	224
Kriterien von demokratischen Wahlen	224
Was/Wer wird in Österreich gewählt?	224
Was ist eine Vorzugsstimme?	224
Verhältniswahlrecht oder Mehrheitswahlrecht?	225
Formen der direkten Demokratie	225
3 Welche Rolle spielt das Parlament?	226
Aufgaben des Parlaments	226
Können Abgeordnete frei entscheiden?	226
Der lange Weg zu einem Bundesgesetz	227

Parlamentsdebatten – nur eine Inszenierung?	227
4 Die Bundesregierung	228
Wie erfolgt die Regierungsbildung?	228
Der Bundespräsident/Die Bundespräsidentin	229
Welche Kompetenzen hat das Staatsoberhaupt?	229
Wer kann Bundespräsident/Bundespräsidentin werden?	229
5 Judikative und Rechtsstaat	230
Der Stufenbau der Rechtsordnung	230
Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof	230
Strafrecht und Zivilrecht	231
6 Die Sozialpartnerschaft	232
Sozialpartnerschaft und Verbändestaat	232
Vom schwindenden Einfluss zur Krisenfeuerwehr	233
7 Politische Systeme im Vergleich	234
Politische Urteilskompetenz: Werturteile prüfen	235
Kompetenztraining	236

XIII EU und europäische Integration	238
1 Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur politischen Union?	240
Die EU – ein komplexes Gebilde	241
Politikbezogene Methodenkompetenz: Vertragstexte analysieren	242
2 Österreich und die EU	244
Eine Zweidrittelmehrheit für den EU-Beitritt	244
EU-Kritik	245
3 EU-Beitritt: Ein wirtschaftliches Erfolgsmodell	246
Österreich – ein Nettozahler	247
4 Nicht erst seit Corona – die EU im Krisenmodus	248
Corona-Krise	248
Klimakrise und Umweltschutz	248
Asyl und Migration	249
Rechtspopulismus und Werte	249
Brexit – Der schwierige Weg aus der EU	250
Wie sozial ist die EU?	251
5 Die Rechtsordnung der EU	252
Vertragsverletzungsverfahren	252
Historische Methodenkompetenz: Eine eigene Darstellung der Vergangenheit erstellen	253
Kompetenztraining	254

XIV Globalisierung	256
1 Die „goldenen Jahre“ der westlichen Marktwirtschaften	258
Globalisierung – ein Epochenbegriff	259
2 Die Globalisierung der Finanzmärkte	260
„Heuschreckengefahr“ und Krisenanfälligkeit	260
Eine Steuer auf Finanztransaktionen?	260
3 Freihandel versus Protektionismus	262
Kritik am Freihandel	263
Widerstand gegen Freihandelsabkommen	263
4 Soziokulturelle Folgen der Globalisierung	264
Kultur und Kommunikation	264
Vom internationalen Tourismus zum Overtourismus?	264

Politikbezogene Methodenkompetenz:	
Inhalte von Nachrichtensendungen analysieren	265
Politische Sachkompetenz: Infografiken interpretieren	266
Politische Urteilskompetenz:	
Urteile analysieren, eigene Urteile fällen	267
Kompetenztraining	268

XV Medien und Neue Medien 270

1 Medien und Politik	272
Rechtliche Grundlagen für die Arbeit der Medien	272
Einschränkungen der Pressefreiheit	273
2 Medienlandschaft in Österreich	274
Rundfunk und Fernsehen	274
Printmedien	276
Neue Medien	277
Besonderheiten der österreichischen Medienlandschaft	277
3 Probleme und Chancen des Internets	278
Polarisierung im Netz	278
Fake News	279
Hass im Netz	280
Datenschutz und „Big Data“	280
Partizipation im Netz	281

Politische Urteilskompetenz:	
Medienprodukte kritisch hinterfragen	282

4 Geschichtsdarstellung in den Neuen Medien	284
Historische Quellen und Neue Medien	284
Multimediale Geschichtsdarstellung in den Neuen Medien	284
Kompetenztraining	286

8. Semester

XVI Akteure der internationalen Politik 288

1 Staaten und Konzerne	290
Konzerne und „Freihandelsabkommen“	290
Konzerne und Lobbys	291
Konzerne und Nahrungsmittel	291
2 Internationale und supranationale Organisationen als Friedens- und Sicherheitsprojekte	292
Die Vereinten Nationen – ein globales Friedensprojekt	292
Organe der Vereinten Nationen	292
(I)NGOs	293
Rechtsprechung und Völkerrecht	293

Politische Urteilskompetenz:	
Die Relevanz von Grundrechten bei Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	294

3 Militärische Sicherheit und/oder soziale Sicherheit?	296
NATO	296
Humanitäre Intervention	297
Soziale Sicherheit und die OSZE	297
4 Internationale Konfliktfelder	298
Ukraine	298
Nordkorea	299
Mittlerer Osten: Afghanistan	300
Naher Osten	301

Syrien	302
Die Türkei und die Kurden	303

5 Die USA 304

Die USA – ein Land auf der Suche nach sich selbst	304
Charakteristika der Trump-Präsidentschaft	304
Internationale wirtschaftliche Konfliktfelder	305

6 Russland 306

Vladimir Putin	306
Russland und die Menschenrechte	306

7 Terrorismus 308

Was ist Terrorismus?	308
Selbstbild und Fremdbild	308
Terrorismus in Europa	309

Kompetenztraining	310
--------------------------	------------

XVII Ausblicke und zentrale Konfliktfelder 312

1 Globale Herausforderung: Klimawandel 314

Was sind Treibhausgase?	314
Folgen des Klimawandels	314
Internationale Klimaschutzpolitik	315
Der Green Deal der Europäischen Union	316
Fridays for Future – Teil der globalen Klimaschutzbewegung	317

2 Gesundheit, Krankheit, Pandemien in der globalisierten Welt 318

Pandemien im 20. Jahrhundert	319
Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einschränkungen	320
Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie	321

3 Zentrale Konfliktfelder: USA – China 322

Unterschiedliche Szenarien	322
Offene Zukunft	323

4 Auf dem Weg in eine digitalisierte Gesellschaft 324

Große Chancen – große Verantwortungen?	324
Auswirkungen auf die Berufswelt	324

5 Eine Welt der Städte 325

Chancen und Probleme	325
----------------------	-----

6 Gender 326

Veränderte Geschlechterverhältnisse	327
-------------------------------------	-----

XVIII Maturatraining 328

Anhang